

137. Das Korn.

1. Der Bauer baut mit Müh' und Not
das Korn für unser täglich Brot.
2. Zum Müller wird das Korn gebracht
und feines Mehl daraus gemacht.
3. Der Bäcker nimmt das Mehl ins Haus
und bäckt im Ofen Brot daraus.
4. Die Mutter streicht noch Butter drauf,
und wir? — wir essen alles auf. Verfasser unbekannt.

138. Der Hamster und die Maus.

Ein Hamster hielt im vollen Haus
sorglos den harten Winter aus;
dagegen war von Hungersnot
ein armes Mäuschen schwer bedroht.
Da trat es bei dem Hamster ein
und bat: „Ach, Herr, erbarm' dich mein;
schenk' mir von deinem Überfluß,
daß ich nicht elend sterben muß!“
Der geiz'ge Hamster aber sprach:
„Heut' nicht, frag morgen wieder nach!“
Da schlich das Mäuslein fort voll Gram
und starb, eh' noch der Morgen kam. Julius Sturm.

139. Ein Rätsel.

Am Wege steht ein langer Mann,
so dünn als wie ein Stock,
er ist gar lustig angetan
mit einem bunten Rock.
Er steht wohl manches Jahr schon dort,
streckt beide Arme aus
und geht doch nie ein Schrittlein fort
und geht auch nicht nach Haus,
zeigt allen, die vorübergehn,
die rechte Straße an
und spricht kein Wort, bleibt immer stehn,
der wunderliche Mann. Christian Dieffenbach.